

Yuuwaku

Von HisashiTonomura

Kapitel 2:

Teil: 2

Das Geständis

Seitdem redeten sie nicht mehr miteinander. Nur das nötigste. Das ganze ging so über zwei Monate, bis Takuro die Nase voll hatte.

Jeder aus dem Team hatte es bemerkt mit den beiden. Man sah das sie sich nicht mehr in die augen gucken konnten.

Was weiß Gott warum. Aber nun zurück zu Takuro der die Nase voll hatte., von den ganzen aus dem Weg gehen. Es ging ihm Buchstäblich auf die Nerven. Und außerdem machte er sich Sorgen um seine Freunde. Große sorgen sogar.

Denn Normalerweise rissen die beiden scherze ohne ende oder alberten herum. Aber das lief seit knapp zwei monaten nicht mehr so.

Takuro wollte mit den beiden reden, am Abend. der Bandleader gab den beiden am selben Nachmittag bescheid, das er sie um neunzehn uhr sprechen wolle in seinem Hotel zimmer. Er sagte es jeden einzeln. Sonst würde garantiert keiner von beiden kommen wenn sie wüssten das der andere auch noch kommt.

Nach dem Abendessen machte Takuro sich als erstes auf den weg nach oben in sein Zimmer. Teru schaute auf seine Uhr. Es war genau ahtzehn uhr fünfundfünfzig. teru

wollte unbedingt eher da sein (Wenn das in 5 Minuten auch ginge :-)).

Er konnte nicht mehr länger in der Nähe von Hisashi bleiben. Langsam erhob er sich. Jiro schaute ihn nur fragend an.

> Willst du etwa nicht aufessen, Teru ? < wollte Hitomi, die Managerin, wissen (keine ahnung ob es eine gibt).

> Summimasen. aber ich habe keinen Hunger mehr und bin sehr Müde von dem Tag heute. Bis Morgen. O Yasumi nasai Hitomi, Jiro, Hisa-Hisashi. <

nach diesen Worten drehte er sich um und ging in Richtung Aufzug. Der Sänger drückte mit einem nachdenklichen Gesicht auf den Knopf.

Dieser brauchte eine Ewigkeit. In der zwischenzeit ist auch Hisashi gegangen. Er wollte erst die Treppe nehmen als er Teru am Aufzug stehen sah.

Aber zu spät. Genau in diesen moment wachte Teru aus seinen gedanken auf und sah Hisashi.

Jetzt musste er die auch den Aufzug nehmen. Er stellte sich neben Teru und wartete auch nun auf den Aufzug.

Wie sonst auch wechselten sie kein einziges wort miteinander. Aufeinmal ertönte es 'DONG'.

Das verriet das der Lift endlich da war wo er hin sollte.

Ein paar Leute kamen aus dem Aufzug. Teru und Hisashi stiegen als einzige in den Lift. Teru drückte den Knopf mit der Zahl acht drauf.

Langsam schloss sich der Aufzug. Der Sänger nervös. Auf seiner stirn bildeten sich kleine Schweißtropfen.

Hisashi entgegen beruhigte sich selbst, was dazu führte das, das man ihm nichts ansah.

Plötzlich rüttelte etwas die beiden richtig durch.

Schnell registrierten sie, das der Lift stecken geblieben ist, zwischen den fünften und sechsten stock.

Tzsusuku!!!!!!!

Wenn ihr eine fortsetzung wollt dann sagt es. im 3 teil wirds spannend